Schwarz ist keine politische Farbe. Links schon.



Maryam Barry
Bewerbung um Listenplatz 3

18 Jahre
Schülerin und Angestellte
Mitglied im KV Märkischer Kreis
Sachkundige Bürgerin im Kreistag Märkischer Kreis
Sachkundige Bürgerin im Stadtrat Iserlohn
Mitglied der Bezirksschüler*innenvertretung

Liebe Genoss*innen,

mein Name ist Maryam Barry, ich bin 18 Jahre alt, komme aus dem Kreisverband Märkischer Kreis und bin in der wunderschönen Stadt Iserlohn im Sauerland zu Hause.

Ihr fragt euch vielleicht, warum eine so junge Person bereits für diesen Listenplatz kandidiert. Meine Antwort ist einfach: Jung zu sein bedeutet nicht, unerfahren zu sein.

Mein politischer Weg – Engagement von Anfang an

Mein ehrenamtlicher Weg begann mit 14 Jahren in der Bezirksschüler*innenvertretung, wo ich in den Bezirksvorstand gewählt wurde, um die Schüler des Märkischen Kreises zu vertreten. Später engagierte ich mich auch auf Landesebene. Dabei entdeckte ich meine politischen Schwerpunkte in den Bereichen Kolonialismus, Intersektionalismus und Feminismus, entwickelte Workshops und bildete mich kontinuierlich weiter.

Im Bundestagswahlkampf trat ich der Partei Die Linke bei. Seitdem engagiere ich mich aktiv im Stadt- und Kreisverband und arbeite als sachkundige Bürgerin in verschiedenen Ausschüssen auf Stadt- und Kreisebene. Außerdem wurde ich von unserem Landessprecher und MdB Sascha Wagner für das Planspiel „Jugend und Parlament“ benannt. Dort nahm ich erfolgreich teil und übernahm den Vorsitz des Verfassungsausschusses.

Diese Erfahrungen haben mein politisches Engagement gestärkt und mir gezeigt, wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen und unsere Demokratie aktiv mitzugestalten.

Bildungsgerechtigkeit – gleiche Chancen für alle

Besonders wichtig ist mir die Bildungsgerechtigkeit. Jedes Kind sollte unabhängig von seiner Herkunft die gleichen Bildungschancen erhalten. Dafür brauchen wir gut ausgestattete Schulen und ausreichend Lehrkräfte.

Starke Kommunen – gerechte Verteilung finanzieller Mittel

Gleichzeitig müssen Städte und Gemeinden finanziell handlungsfähig bleiben. Ob Schulen saniert, Straßen instand gehalten oder soziale Angebote geschaffen werden können, hängt wesentlich von ihrer finanziellen Ausstattung ab. Deshalb setze ich mich für eine transparente und bedarfsgerechte Verteilung der Landesmittel ein.

Meine Motivation – junge, migrantische Perspektiven sichtbar machen

Als junge Schwarze muslimische Frau möchte ich ein Vorbild für junge People of Color und meine Generation sein. Ich möchte zeigen, dass auch junge Menschen politische Verantwortung übernehmen können und dass unsere Perspektiven in der Politik gebraucht werden.

Mit meiner Kandidatur möchte ich deutlich machen: **Wir gehören in die Politik. Wir dürfen mitentscheiden und unsere Gesellschaft aktiv gestalten.**

Dabei möchte ich von erfahrenen Genoss*innen lernen und gleichzeitig meine eigenen Ideen und Erfahrungen einbringen. Ich kandidiere für eine gerechtere Gesellschaft, mehr Chancengleichheit und eine Politik, die Menschen unabhängig von Herkunft und Alter ernst nimmt.

Ich freue mich über eure Unterstützung und eure Stimme für Listenplatz 3!

Mit solidarischen Grüßen

Maryam Barry